

CARPLUS

Nachhaltiges Wachstum

Im Gespräch mit ATG skizzieren die Geschäftsführer Dr. Franz Ferdinand Gugenberger und DI Dr. Michael Schlögl ihre Ziele mit carplus. **Von Thomas Ableidinger**



Dr. Franz Ferdinand Gugenberger (links) und DI Dr. Michael Schlögl führen ab sofort die Geschäfte der Versicherungsvermittlungsagentur carplus. Sie sehen sich als verlässlicher und stabiler Partner für die heimische Kfz-Branche.

Die Versicherungsvermittlungsagentur carplus ist eine 100prozentige Tochter der Wiener Städtischen Versicherung. Sie arbeitet seit drei Jahren eng mit dem heimischen Kfz-Gewerbe zusammen. Etwa 600 Autohäuser vermitteln derzeit die Produkte von carplus.

Ab sofort ist DI Dr. Michael Schlögl neuer Geschäftsleiter bei carplus. Er führt das Unternehmen gemeinsam mit dem bisherigen Geschäftsführer Ing. Dr. Franz Ferdinand Gugenberger. Dr. Bruno Hochleitner ist als Geschäftsführer von carplus ausgeschieden und wechselt in den Spezialschadenbereich der Wiener Städtischen, wo er schon zuvor tätig war.

Schlögl ist ausgewiesener Kfz-Versicherungsexperte, der seit 2005 die Kfz-Fachabteilung der Wiener Städtischen Versicherung leitet. Mit Gugenberger hat er bereits bei internationalen Kfz-Kooperationen zusammengearbeitet.

Die Kontinuität bei carplus ist somit sichergestellt und die Strategie des Unterneh-

mens bleibt, wie die beiden Geschäftsführer im Gespräch mit ATG betonten, unverändert. Während Gugenberger sich in erster Linie wie bisher um die Vorort-Betreuung der Fahrzeughändler kümmern wird, soll Schlögl dafür sorgen, dass die „funktionierenden Rädchen noch besser laufen“. „Wo ich kann, werde ich ein Tröpfchen Öl dazugeben“, sagt Schlögl.

Er spricht damit die Verzahnung mit den mehr als 1.000 Außendienstmitarbeitern der Wiener Städtischen und den 100 Zulassungstellen, die zur Verfügung stehen, an. Sie sollen in Zukunft verstärkt als Schnittstelle genutzt werden.

Gugenberger ergänzt: „Es ist einfach, ein Produkt auf den Markt zu bringen. Die Dienstleistung dazu ist schon viel schwieriger. Hier liegt die Stärke von carplus.“ Der Autoverkäufer soll sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren können, das sei schwierig genug.

Die beiden carplus-Geschäftsführer setzen in Zukunft weniger auf Expansion als auf

nachhaltiges Wachstum. „Wir sind rasch gewachsen, nun geht es um Konsolidierung“, sagt Schlögl. „Wir wollen unseren Partnern Produkte in die Hand geben, die sie ihren Kunden leicht anbieten können.“ Das Potenzial, so Gugenberger, ist groß. Er schätzt, dass etwa 15 Prozent der Neuwagenkäufer im Autohaus auch gleich eine Versicherung abschließen. Das Potenzial liege bei rund 30 Prozent. Ein wichtiges Standbein für den Fahrzeughandel in Zeiten sinkender Margen und Deckungsbeiträge, das bisher vom Verkauf viel zu wenig thematisiert wurde.

Basis-Allround-Schutz

Ein Beispiel für die intelligenten Produkte von carplus ist der neue Basis-Allround-Schutz. Er beinhaltet neben einer besonders günstigen Haftpflichtversicherung (mit 400,- Euro netto Schadenersatzbeitrag) und einer Lenker/innen-Unfallversicherung (VS-Summe bis 40.000,-Euro) auch einen speziellen Kaskoschutz für Naturgewalten wie etwa Hagel, Sturm, Hochwasser oder Dachlawinen und Schäden durch Tierbiss (auch die sogenannten Folgeschäden). Das Motto lautet: Viel Schutz um wenig Geld. Die Zielgruppen sind vor allem preisbewusste Kunden und Käufer von Gebrauchtwagen.

Erste Reaktionen aus den österreichischen Autohäusern sind sehr vielversprechend. „Vor allem größere Betriebe mit eigenem Gebrauchtwagen-Verkauf haben den Basis-Allround-Schutz gut angenommen“, erzählt Gugenberger. ■

KONTAKTDATEN

**carplus Versicherungs
Vermittlungsagentur GmbH
Kreutern 254
4820 Bad Ischl
Tel.: 06132/28 554
Fax: 06132/28 564
office@carplus.at
www.carplus.at**